

Berlin, den 28. Juli 1915.

Nr. 594. Änderung der Bestimmungen über Erkennungsmarken.

Um die Feststellung Gefallener mit Sicherheit zu ermöglichen, wird in Abänderung der Seerordnung Anlage 9, § 3, Ziffer 3 und der Bekleidungs-Ordnung II. Teil, § 81, folgendes bestimmt:

1. Für Ersatzmannschaften usw., die auf den Kriegsschauplatz nachgesandt werden, wird die Erkennungsmarke von dem Ersatztruppenteil, bei dem der Mann eingestellt wird, und zwar unmittelbar nach seiner Einstellung in ihrem oberen Teile versehen mit:
 - a) dem Vornamen und Familiennamen,
 - b) dem letzten Wohnort (bei größeren Orten mit Angabe der Straße und Hausnummer),

- c) der Zeitangabe der Geburt,
 - d) der Bezeichnung des Ersatstruppenteils in verständlicher Abkürzung (vgl. Anlage),
 - e) der Nummer der Kompagnie (Eskadron, Batterie usw.) und
 - f) der Nummer der Kriegsstammrolle.
2. Der Feldtruppenteil, dem der Mann zugewiesen wird, versieht die Erkennungsmarke in ihrem unteren Teil mit:
- a) der Bezeichnung des Feldtruppenteils in verständlicher Abkürzung (vgl. Anlage),
 - b) der Nummer der Kompagnie und
 - c) der Nummer der Kriegsstammrolle.
- In letzterer (Spalte 10, Abschnitt a) müssen auch die Kompagnie des Ersatstruppenteils und die Nummer ihrer Erkennungsmarke vermerkt werden (vgl. Ziffer 1).
3. Wird der Mann im Laufe des Krieges einem anderen mobilen Truppenteil überwiesen, so sind auf der Erkennungsmarke die Bezeichnungen des bisherigen Feldtruppenteils zu durchschlagen und die des neuen Feldtruppenteils gemäß Ziffer 2 anzubringen.
- Die Bezeichnung des Ersatstruppenteils usw. (vgl. Ziffer 1) ändert sich niemals.
4. Das nachstehende Muster dient als Anhalt:



- Die Erkennungsmarken sind in Zinkblech zu beschaffen. Sie sind eisförmig, etwa 7 cm breit und 5 cm hoch.
5. Unteroffiziere und Mannschaften sind auf die Wichtigkeit der Erkennungsmarken hinzuweisen.
 6. Die Anordnungen zu 1 bis 4 finden auf die zum Feldheer entsandten Offiziere, Sanitätsoffiziere, Veterinäroffiziere und oberen Militärbeamten mit der Maßgabe Anwendung, daß die Kompagnienummer fortfällt und die Nummer der Kriegsrangliste anzubringen ist. Die Beschaffung und Ausfüllung dieser Erkennungsmarken geschieht aus eigenen Mitteln der Offiziere usw.
 7. Die Änderung der einschlägigen Dienstvorschriften durch Deckblätter bleibt vorbehalten.

Für die bei der Stempelung der Erkennungsmarken anzuwendenden Abkürzungen gilt folgendes:

1. Namen der Truppenteile (z. B. Bremen, Deutschordensregiment) und Landesbezeichnungen (z. B. A. = Anhaltisch, B. = Brandenburgisch) dürfen nicht angebracht werden.
2. Als Abkürzungen sind einheitlich anzuwenden:

für		für	
Abteilung	Abt.	Kommando	Kdo.
Armierungs-(Bataillon)	Arm. (Batl.)	Korps	Kps.
Artillerie	Artl.	Kraftwagen	Krhw.
Armee (Korps, Oberind.)	Arm.	Kürassier	Kür.
Bataillon	Batl.	Landsturm	Ldst.
Batterie	Batt.	Landwehr	Ldw.
Ballonabwehr-(Kanonen)	Blbalw. (Kan.)	Lazarett	Laz.
Bäckerei-(Kolonne)	Bäck. (Kol.)	Lehr-Infanterie-Regiment	Lehr.
Betriebs-(Kompagnie)	Btr. (K.)	Leichte	L.
Brückentrain	Br. Tr.	Luftschiffer	Luftsch.
Brigade	Brg.	Magazin	Mag.
Bau-(Kompagnie)	Bau (K.)	Maschinengewehr	Masch.
Depot	Dep.	Minenwerfer	Minw.
Division	Div.	Mittlere	Mtt.
Doppel-(Zug)	Dpp. (Zg.)	Mobil	Mob.
Dragoner	Dr.	Mörser	Mrs.
Eisenbahn	Eisb.	Munitions-(Kolonne)	Mun. (Kol.)
Eskadron	Esk.	Pferde-(Depot)	Pfd. (Dep.)
Ersatz	Ers.	Pionier	Pi.
Etappe	Et.	Proviand	Prov.
Feld-(Artillerie)	Fd. (Artl.)	Radfahrer	Rdf.
Fernsprech-(Zug)	Fsp. (Zg.)	Regiment	R.
Festungs-(Masch. Gew. Abtfg.)	Fst. (Masch. Abt.)	Rekruten-(Depot)	Rekr. (Dep.)
Flieger	Flg.	Reserve	Res.
Fuhrpark	Fhrp.	Sammel-(Kompagnie)	Sml. (K.)
Funker	Fk.	Sanitäts	San.
Füsilier	Füs.	Scheinwerfer	Schwf.
Fuß (Artillerie)	Fuß (Artl.)	Schlächtere	Schl.
Garde	Gard.	Signal-(Trupp)	Si. (Tpp.)
Gebirgs- (Masch. Gew. Abtfg.)	Gbg. (Masch. Abt.)	Schneeschuh-Bataillon	Schnee Batl.
Grenadier	Gren.	Schwerer	Schw.
Husaren	Hus.	Staffelstab	Stffstb.
Jäger	Jäg.	Station	Stat.
Jäger zu Pferde	Jäg. z. Pf.	Straßenbau-(Kompagnie)	Str. Bau (K.)
Infanterie	J.	Telegraphen	Telgr.
Kavallerie	Kav.	Train	Tr.
Kanonen	Kan.	Trupp	Tpp.
Kolonne	Kol.	Überplanmäßig	Übpl.
Kompagnie	K.	Ulanen	Ul.
Kommandantur	Kdtr.	Vermessungs-(Trupp)	Verm. (Tpp.)
		Verpflegungs-(Kolonne)	Vpfl. (Kol.)
		Zug	Zg.

In der Abkürzung der sonstigen Bezeichnungen besteht freie Hand.